

# Besondere Haltungsanforderungen Grüner Baumpython

(*Morelia viridis*)

## 1. Artenschutz

Nach WA II besteht eine Meldepflicht.

## 2. Ernährung

Kleinsäuger wie Mäuse oder Ratten, teils Vögel – Futtertiere immer der Tiergröße anpassen.

## 3. Klima

Luftfeuchtigkeit über Vernebler oder Beregnungsanlage gewährleisten. Als Bewohner der Tropen wünschen sie sich 65 –95% Luftfeuchte.

## 4. Einrichtung

Als Baumbewohner benötigen sie ausreichend Kletteräste. Diese sollten zum großen Teil waagrecht angebracht werden, da diese Lauerjäger gerne zusammengerollt auf diesen liegen. Das Terrarium muss immer der Tiergröße angepasst werden. Für das Terrarium des Grünen Baumpython wird folgender Schlüssel empfohlen:

Die Mindestgröße für ein Terrarium berechnet sich laut Gutachten des BMEL für bis zu zwei Schlangen aus der Gesamtlänge der Tiere: Gesamtlänge der längsten Schlange x halbe Länge x dreiviertel Länge (L x B x H).

## 5. UV

Eine UV Bestrahlung wird benötigt. Die Höhe der Watt Zahl wächst mit der Größe des Terrariums. Vorsicht !! UV Leuchtmittel lassen in der Intensität kontinuierlich nach. Bitte nach 6 Monaten (mit Kundenkarte bei uns kostenlos) die UV Leistung testen lassen. Wir empfehlen den Austausch je nach täglicher Beleuchtungsdauer zwischen 8 Monaten und 1,5 Jahren.

## 6. Sozialverhalten

Grüne Baumpythons können problemlos zu mehreren Tieren gehalten werden, wenn das Terrarium eine ausreichende Größe vorweist.

## 7. Fortpflanzung

Grüne Baumpythons können als „nicht Saisonale Schlangen“ Paarung, Eiablage oder Schlupf der Jungtiere zu allen Zeiten des Jahres haben. Um den Oktober herum kommt es am häufigsten zu Paarungen. Nach 70 bis 90 Tagen Trächtigkeit legt das Weibchen 5 – 35 Eier ab. Das Weibchen umschlingt die Eier und sorgt mit Muskelkontraktionen für die richtige Temperatur. 45 – 65 Tage dauert es bis zum Schlupf.

## 8. Sonstiges

Grüne Baumpythons können bis zu 20 Jahre alt werden.

Bei der Fütterung sollte bevorzugt Frostfutter zum Einsatz kommen. Falls lebende Futtertiere verfüttert werden, dürfen diese nicht länger als ein paar Minuten im Terrarium verbleiben. Grüne Baumpythons sollte eher in den Abendstunden gefüttert werden. Wird die Luftfeuchtigkeit zusätzlich durch sprühen erhöht, so fressen sie tendenziell besser. Zusammen gehaltene Schlangen müssen getrennt gefüttert werden.

**Wichtig! Für alle Reptilien und Amphibien gilt, es muss zwingend auf eine hochwertige Calcium, Aminosäure und Vitaminzugabe geachtet werden!**